



REGIONALER ORIENTIERUNGSLAUFVERBAND NORDWESTSCHWEIZ (ROLV NWS) PC 40-27128-9

Home: www.rolv-nws.ch

Protokoll der ORDENTLICHEN ROLV-DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Montag, 16. März 2009, 19.30 Uhr

im Restaurant „zur Hard“, Birsfelden

Begrüssung und Sitzungsleitung durch Hp. Preiswerk (Mitglied des Vorstandes). Die anwesenden Delegierten verfügen über insgesamt 59 Stimmen. Anwesende Vorstandsmitglieder : Hanspeter Preiswerk, Felix Ryter, Sandro Brunella, Simon Dürrenberger und Hans Matter

Gäste: Peter Stähli (Sportkommission BL), Peter Howald (Leiter Sportamt BS)

Entschuldigt: Thomas Meier (Vorstand, Kaderleiter), Mauro Docci (Präs. Bike-O-NWS), Otti Bisang (Präs. OLC Binningen), Thomas Gloor (Kartenkonsulent), Beat Fürstenberger; Thomas Beugger (Leiter Sportamt BL), Willi Wenger (stv. Leiter Sportamt BL)

Der Sitzungsleiter erinnert an den in diesen Tagen verstorbenen ersten Präsidenten des ROLV (1972-75), Hans Kubli. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Das Protokoll der letztjährigen DV vom 3. März 2008 gutgeheissen.

2. Jahresberichte und weitere Berichte 2008

Der Bericht des Präsidenten ist aus verständlichen Gründen nicht erstellt worden (Präsidentenvakanz). Hp. Preiswerk verspricht, das „ROLV-Jahr“ 2008 in ein paar Sätzen zu Händen der Geschichtsschreibung zusammenzufassen. Die Bericht von F. Ryter (Kartenkommission) und mündliche Kurzbericht von Sandro Brunella (NWK) werden einstimmig angenommen.

3. Kasse

3.1 Kassenbericht 2008

Simon D. erläutert Erfolgsrechnung und Bilanz.

Das frei verfügbare Eigenkapital beträgt per 31.12.2008 Fr. 32573.95

Einen kleinen Einwand (A. Wirz) betreffend Darstellung Rechnung (Differenz Einnahmen/Ausgaben der Erfolgsrechnung sollte doch als Zahl in der Bilanz auftauchen) wird Simon aufnehmen und eine klärende Veränderung anbringen.

3.2 Bericht der Kontrollstelle

Der Revisorenbericht wird von Reto Pusterla verlesen. Die Revisoren empfehlen den Delegierten, dem Vorstand Décharge zu erteilen und die Kasse zu genehmigen. Der Kassen- und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

4. Stützpunktkonzept

Das Konzept wird von Reto Pusterla vorgestellt.

Im Anschluss daran erfolgt eine angeregte Diskussion zu folgenden Themen:

- Art der Entlohnung des Kaderleiters/Stützpunktleiters (Leistungsauftrag; keine Anstellung durch ROLV)
- Nachhaltigkeit der Subventionen (gespiesen aus verschiedenen „Töpfen“)
- Abhängigkeit gewisser Subventionen von der Qualifikation der Trainer und der Anzahl der Trainings
- Fragen nach Arbeitsbeschrieben, Stellenbeschrieben, Pflichtenheften
- Pilotcharakter des Konzepts (bei Swiss Orienteering)

Das Konzept wird bei 6 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

Zur notwendigen Statutenänderung (Art. 11 und 12) erfolgt ein Antrag von Max Pusterla.

Seinem Antrag auf Streichung des Bestimmung „die Vertretung eines Kollektivmitgliedes darf nie die Mehrheit des Vorstandes bilden“ folgt ein weiterer Antrag (Stephan Gürtler: Wortänderung).

Der Antrag Gürtler wird wieder zurückgezogen.

Der Antrag Pusterla wird mit 27:26 Stimmen angenommen.

In der anschliessenden Abstimmung wird der neu formulierte Art. 11 mit der eben angenommenen Änderung einstimmig angenommen.

Ebenso wird Art. 12 mit zwei kleinen Änderungen einstimmig angenommen.

Änderungen: Koordination der Aktivitäten im Rahmen der Nachwuchsförderung (nicht Jugend-OL)

Zusatz: Koordination von OL und Umwelt

5. Wahlen

4.1. Wahlen Vorstand

Stephan Gürtler als Tagespräsident verabschiedet die beiden aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder Sandro Brunella und Thomas Meier. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder werden mit Akklamation wiedergewählt.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Reto Pusterla und Simon Scherrer werden mit einem grossen Applaus gewählt.

Simon Scherrer stellt sich als Präsident zur Verfügung und wird ebenfalls mit Akklamation in das Amt gewählt.

4.2 Revisoren:

Philipp Senn scheidet turnusgemäss aus. Als neues Vorstandsmitglied kann Reto Pusterla seinen Revisorenauftrag nicht mehr wahrnehmen. So rückt Salome Meier zur ersten Revisorin nach. Von der Versammlung wird André Wirz als zweiter Revisor gewählt. Das Amt des Ersatzrevisors kann nicht besetzt werden. Die Vereine sind aufgerufen, dem Vorstand eine geeignete Person zu melden.

6. Aufgaben und Programme 2009

Felix Ryter erläutert die Karten- und Veranstaltungsaktivitäten im Jahr 2009. Die anwesenden Trainer des NWK (Hannes, Thomas und Andreas) erläutern kurz die Aktivitäten des Kaders; u.a. mit einem Trainingslager über Ostern in Dänemark

SOK 2009 wird wiederum von Nadja Ryter organisiert. Anmeldestand: 85 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der sCOOL-Cup 2009 findet in Sissach (Ebenrain) statt. Event-Manager ist wiederum Konrad Becker.

Die SJM 2009 besteht aus 10 Wertungsläufen und dem Schlusslauf am 26. Oktober (Oristaler OL; Bärenfels)

Zum ersten Mal findet ein Bike-O-Weekend in der Region statt (13./14. Juni: Zunzgerhard und Inzlingen).

Die Teilnahme der NWS-Delegation an der Pfingststafel wird wie gewohnt von Martin Becker organisiert.

Das vorgestellte Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

Der neue Präsident (Simon Scherrer) ergreift das Wort und erklärt, dass die Errichtung des neuen OL-Stützpunkts NWS der entscheidende Impuls gewesen sei, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Er erläutert kurz seine wichtigsten Ziele:

- erfolgreicher Start des OL-Stützpunkt NWS
- transparente Information via Homepage und Newsletter
- Erweiterung des Vorstandes (Minimieren der Belastung einzelner Personen)
- Integration des Bike-O

7. Festsetzung Organisationsbeitrag

Wie vom Vorstand beschlossen, soll der Organisationsbeitrag bei Fr. 6.- pro Mitglied belassen werden. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 2009

Simon D. präsentiert das ROLV-Budget. Es ist ein geringfügiger Verlust von ca. 500 Fr. budgetiert.

Der Budgetvorschlag wird einstimmig angenommen.

8. Weitere Anträge

keine Anträge

9. Diverses

Sandro Brunella und Thomas Meier haben über lange Jahre im Vorstand gewirkt. Ihnen wird noch einmal gedankt. Auf ein persönliches Geschenk verzichten beide und stellen die dafür reservierten Beträge folgenden Organisationen zur Verfügung: Right to play (T. Meier), SJM NWS (S. Brunella)

P. Stähli überbringt die die Grüsse der IG Baselbieter Sportverbände und gratuliert zur neuen Ausrichtung der Nachwuchsförderung.

Zum Schluss der Versammlung dankt der Versammlungsleiter allen Personen, die sich in irgendeiner Weise für den OL in der Nordwestschweiz engagieren. Insbesondere erwähnt er die verschiedenen Institutionen (J&S, Sportämter BL und BS, Sport-Fonds, etc.) welche durch ihre grosszügigen Beiträge unseren Sport unterstützen und so auch visionäre Projekte ermöglichen.

Der Versammlungsleiter (Hanspeter Preiswerk) schliesst die Delegiertenversammlung um 22:25 Uhr mit einem herzlichen Dank an die Anwesenden, die mit ihrer Zustimmung zum neuen Konzept für die Nachwuchsförderung dem ROLV neue Impulse gegeben haben.

Protokoll: Hans Matter